

[44501] Infolge Ueberbürdung durch Verlagsunternehmungen beabsichtigt der Besitzer einer bedeutenden Buchhandlung nebst Antiquariat u. Nebenweigen in einer großen Universitätsstadt bald sein Geschäft, zu dessen Uebernahme ein Kapital von 48000  $\mathcal{M}$  erforderlich ist, zu verkaufen. Nur Selbstkäufer mit nachweisbarem Vermögen wollen ihre Kaufgesuche unter K. 3505 an Rudolf Mosse, Berlin S. W. einsenden.

[42611] In einer grossen, besonders bevorzugten Stadt Mitteldeutschlands ist eine seit ca. 10 Jahren bestehende Buch- u. Musikalienhandlung nebst Antiquariat mit sehr guter und weit ausgebreiteter Kundschaft zu verkaufen. Das noch sehr ausdehnungsfähige Geschäft machte einen Umsatz von ca. 35000  $\mathcal{M}$  mit ca. 4-5000  $\mathcal{M}$  Reingewinn. Das gut gewählte und reich assortierte feste Buch- und Musikalienlager hat einen Nettowert von ca. 20-25000  $\mathcal{M}$ . Kaufpreis: 30000  $\mathcal{M}$  mit mindestens Hälfte Anzahlung, bei Barzahlung entsprechend billiger.

Berlin W. 35. Elwin Staudé.

[40598] Kleiner gutrenommiertes Leipziger Verlag mit geringer Anzahlung billig zu verkaufen. Gef. Anfragen an Herrn G. Meyer in Stuttgart, Fängelsbadstr. 17.

[44083] In e. mittl. Stadt Sachsens ist e. kl. Sortiment, fast ohne Nebenbranchen, für 6500  $\mathcal{M}$  inkl. Lager u. Inventar (ca. 3000  $\mathcal{M}$ ) zu verkaufen. Reingewinn ca. 3000  $\mathcal{M}$ . Nur zahlungsfähige Sortimenter, welche von dem Geschäft sofort persönlich Einsicht nehmen können, bitte unter K. 44 sich zu melden.

Leipzig. R. F. Koehler.

[44300] Ein vorzüglich assortiertes Antiquariat in einer sehr frequenten Stadt Süddeutschlands, mit grossem Fremdenverkehr, wird wegen anderweitiger Ueberbürdung des Besitzers unter günstigen Bedingungen verkauft. Zwischenhandel ausgeschlossen. Ernst gemeinte Anfragen befördert unter H. B. 44300 d. Geschäftsstelle d. B.-B.

#### Kaufgesuche.

[44803] Ein junger Buchhändler von 30 Jahren aus guter Familie, evangelisch, vermögensreich, sucht eine Stelle in einem soliden Geschäft, das er nach einer Thätigkeit von einem halben bis ganzen Jahre täuschlich übernehmen könnte. Rheinprovinz, Westfalen, Mecklenburg bevorzugt. Angebote erbeten unter B. N. 46 an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

[1903] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin. Elwin Staudé.

#### Teilhabergesuche.

[44825] Zur Erweiterung und schnelleren Entwicklung eines seit 4 $\frac{1}{2}$  Jahren bestehenden Sortimentes wird ein thätiger und umsichtiger Teilhaber gesucht mit entsprechender Kapitaleinlage. Reflektenten erhalten nähere Auskunft auf Anfrage, die sie in der Geschäftsstelle d. B.-B. unter F. P. 44825 niederlegen wollen.

#### Teilhaberangebote.

[44777] Ein vermögender unverheirateter Buchhändler wünscht sich mit einem Berliner Kollegen behufs Etablierung zu vereinen, oder sich an einer renommierten Buchhandlung in Berlin zu beteiligen. Gef. Anerbietungen wolle man baldigst an Herrn Mendler, Berlin, Lothringerstrasse 30, II, mit der Ziffer V. 1 versehen, richten.

## Fertige Bücher.

[44272] Soeben erschien:

### Praktisches Handbuch

für  
den Unterricht  
in

## deutschen Stilübungen

von

Ludwig Rudolph,  
Oberlehrer a. D.

— Vierter Teil. —

6. Auflage.

Oktav. Brosch. 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$  ord., 2  $\mathcal{M}$  65  $\mathcal{J}$  no.

Mit dem vorliegenden vierten Teile ist nun der Schluss des praktischen Handbuchs für deutsche Stilübungen in neuer Orthographie erschienen, und bitten um Ihre erneute, thätige Verwendung für dieses bekannte und weitverbreitete Werk. Wir stellen Ihnen die übrigen Teile des praktischen Handbuchs auch sehr gern à cond. zur Verfügung.

Serner erschien:

## Der deutsche Stil

oder

### Praktische Anleitung

zur

## Anfertigung deutscher Aufsätze.

Ein Handbuch

für

Lehrer und Lernende

von

Ludwig Rudolph,  
Oberlehrer a. D.

2. Auflage.

Oktav. Brosch. 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{J}$  ord., 90  $\mathcal{J}$  no.

Der mehrfach gegen den Verfasser, wie gegen uns ausgesprochene Wunsch, ein Werk von mäßigem Umfange zu finden, aus welchem Schüler und Schülerinnen der oberen Klassen unserer höheren Lehranstalten über die Gesetze und Regeln des deutschen Stils die unumgänglich nötige Selbstbelehrung schöpfen könnten, hat uns veranlaßt, von der theoretischen Abteilung des vierten Teiles unseres Praktischen Handbuchs

für den Unterricht in deutschen Stilübungen einen besonderen Abdruck zu veranstalten.

Auch dürfte dieser Abdruck denjenigen Lehrern und Lehrerinnen willkommen sein, welche sich aus naheliegenden Gründen auf die drei ersten Teile unseres größeren Werkes beschränken und dennoch den allen unentbehrlichen theoretischen Teil desselben besitzen möchten.

Wir bitten verlangen zu wollen, da wir unverlangt nichts versenden.

Hochachtungsvoll

Berlin, im November 1892.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung  
R. Stricker.

[44535]



## Königin Olga König Karl

Portraits in Radierung von Hentschel & Lüddecke aus der Portrait-Galerie der Fürsten, vornehm und hochkünstlerisch wirkend, von tadelloser Schönheit und grösster Portraitähnlichkeit.

Die Photographieen, nach denen die Künstler arbeiteten, wurden von den hohen Herrschaften selbst ausgewählt. Der König äusserte sich laut Kabinettschreiben auf das beifälligste über die Art und Weise der Ausführung und zeichnete das Werk durch die Grosse Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft aus.

Die Blattgrösse beträgt 37:46 cm.

Barpreis pro Blatt 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$ .

Karl Siegismund Verlag in Berlin.

[44273] Verlag von  
August Hirschwald in Berlin.

Soeben erschienen:

## Das Gesetz

der

## Transformation der Knochen

von

Professor Dr. Julius Wolff.

1892. Folio. Mit 12 Taf. Geb. 36  $\mathcal{M}$ .

Der bekannte Verfasser hat sich hier die Aufgabe gestellt, das Transformationsgesetz der Knochen und die darauf fussenden Lehren in erschöpfender Weise mathematisch, anatomisch und klinisch zu begründen, sowie die aus dem Gesetz herzuleitenden Schlussfolgerungen einer eingehenden Betrachtung zu unterziehen. Dies wissenschaftlich so hervorragende Werk ist für Chirurgen, Anatomen und Physiologen von grösstem Interesse, und wird daher von den meisten Bibliotheken angeschafft werden. Bei Aussicht auf Absatz bitten wir in einfacher Anzahl à cond. verlangen zu wollen.

Berlin, den 1. November 1892.